

ABSCHNITT 1: Identifizierung des Stoffes/Gemisches und der Firma/des Unternehmens

1.1. Produktkennung (Produktkennung)

Produktart : Mischung
Handelsname : KONIX HANDESINFEKTIONSSPRAY

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Wesentliche festgestellte Verwendungsmöglichkeiten

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

1.3. Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblattes

Hersteller

Turkuaz Sağlık Hizmetleri Medikal Temizlik Kimyasal Ürünler San. ve Tic. A.Ş.
Beysan sanayi sitesi. Birlik Caddesi. No:32/1
Beylikdüzü
Postfach 34524
Istanbul - TÜRKIE
T +90 (212) 428 68 48 - F +90 (212) 428 68 53
info@turkuazsaglik.com.tr - www.turkuazsaglik.com.tr

1.4. Notrufnummer

Land	Einrichtung/Firma	Adresse	Notrufnummer	Kommentar
Frankreich	Centre Antipoison et de Toxicovigilance de Angers C.H.U	4, rue Larrey 49033 Angers Cedex 9	+33 2 41 48 21 21	
Deutschland	Giftnotruf der Charité - Universitätsmedizin Berlin CBF, Haus VIII (Wirtschaftsgebäude), UG	Hindenburgdamm 30 12203 Berlin	+49 (0) 30 19240	
Italien	Centro Antiveleni di Bergamo (Azienda Ospedaliera Papa Giovanni XXII)	Piazza OMS - Organizzazione Mondiale della Sanità, 1 24127 Bergamo	800 88 33 00	
Großbritannien	National Poisons Information Service (Belfast Centre) Royal Victoria Hospital	Grosvenor Road BT12 6BA Belfast	0344 892 0111	

ABSCHNITT 2: Gefahrenkennzeichnung

2.1. Klassifizierung des Stoffes oder Gemisches

Klassifizierung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3 H226
Schwere Augenschäden/Augenreizungen, Kategorie 2 H319
Vollständiger Text der Gefahrenhinweise : siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische Auswirkungen und Auswirkungen gegen die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Entzündbare Flüssigkeiten und Dämpfe. Verursacht schwere Augenreizungen.

2.2. Etikettenelemente

Etikettierung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP):



GHS02

GHS07

Signalwort (CLP)

: Warnung

Gefahrenhinweise (CLP)

: H226 - Entzündbare Flüssigkeiten und Dämpfe.
H319 - Verursacht schwere Augenreizungen.

KONIX HANDESINFEKTIONSSPRAY

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit der Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Vorsichtshinweise (CLP) :

: P210 - Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P240 - Behälter und Aufnahmeausrüstung erden und befestigen.
P264 - Nach der Benutzung Hände, Unterarme und Gesicht gründlich waschen. P280 - Augenschutz, Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353 BEI HAUTKONTAKT (oder Haare): Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen. Haut mit Wasser spülen oder duschen.
P305+P351+P338 - BEI AUGENKONTAKT: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser spülen. Entfernen Sie Kontaktlinsen, falls vorhanden und einfach zu entfernen. Weiterhin spülen.
P337+P313 - Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat/Hilfe holen.
P501 - Inhalt und Behälter gemäß den örtlichen, regionalen, nationalen und/oder

2,3. Weitere Gefahren

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Inhaltsstoffen

3,1. Substanzen

Unzutreffend

3,2. Mischungen

Name	Produktkennung (Produktkennung)	%.	Klassifizierung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Ethanol; Ethylalkohol	(CAS-Nr.) 64-17-5 (EG-Nr.) 200-578-6 (EG-Index-Nr.) 603-002-00-5	55	Entzündbare Flüssigkeit 2, H225
Propan-2-ol; Isopropylalkohol; Isopropanol	(CAS-Nr.) 67-63-0 (EG-Nr.) 200-661-7 (EG-Index-Nr.) 603-117-00-0	15	Entzündbare Flüssigkeit 2, H225 Augenreizung. 2, H319 STOT SE 3, H336

Vollständiger Text der Gefahrenhinweise : siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4,1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach dem Einatmen : Die Person an die frische Luft bringen und für eine bequeme Atmung sorgen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Haut mit Wasser/Dusche spülen. Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser spülen. Kontaktlinsen entfernen, falls vorhanden und leicht zu entfernen. Weiter spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat/Hilfe holen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Rufen Sie ein Vergiftungszentrum oder einen Arzt an, wenn Sie sich unwohl fühlen.

4,2. Wichtigste Symptome und Nebenwirkungen, sowohl akut als auch verzögert

Symptome/Effekte nach Augenkontakt : Augenreizung.

4,3. Angabe etwaiger erforderlicher sofortiger medizinischer Hilfe und spezieller Behandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5,1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wasserstrahl. Trockenpulver. Schaumstoff. Kohlendioxid.

5,2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr : Entzündbare Flüssigkeiten und Dämpfe.

Gefährliche Zersetzungsprodukte im Brandfall : Es können giftige Dämpfe freigesetzt werden.

5,3. Hinweise für die Feuerwehr

Schutz bei der Brandbekämpfung : Versuchen Sie keine Maßnahmen ohne geeignete Schutzausrüstung zu ergreifen.
Umluftunabhängiges
Atemschutzgerät. Komplette Schutzkleidung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6,1. Persönliche Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und Notfallmaßnahmen.

6.1.1. Für Nicht-Notfallpersonal

Maßnahmen bei Notfällen : Lüften Sie den verschütteten Bereich. Keine offenen Flammen, keine Funken und nicht rauchen. Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut und Augen.

6.1.2. Für Einsatzkräfte bei Notfällen

Schutzausrüstung : Versuchen Sie keine Maßnahmen ohne geeignete Schutzausrüstung zu ergreifen. Weitere Informationen

6,2. Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt

Vermeiden Sie die Freisetzung in die Umwelt.

KONIX HANDESINFEKTIONSSPRAY

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit der Änderungsverordnung (EU) 2015/830

6.3 Verfahren und Material zur Eindämmung und Reinigung

Reinigungsmethoden : Verschüttete Flüssigkeit in absorbierendes Material aufnehmen. Behörden benachrichtigen, wenn das Produkt in die Kanalisation oder in die öffentlichen Wasserwege gelangt.

Weitere Informationen : Entsorgen Sie die Materialien oder feste Rückstände an einer dafür zugelassenen Stelle.

6.4. Verweis auf die anderen Abschnitte.

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Handhabung

Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Handhabung : Sorgen Sie für eine gute Durchlüftung des Arbeitsplatzes. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Boden-/Verbundbehälter und Aufnahmevorrichtung. Nur funkenfreie Werkzeuge verwenden. Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladung treffen. Entflammbare Dämpfe können sich im Behälter ansammeln. Explosionsgeschützte Ausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut und Augen.

Hygienemaßnahmen : Bei der Anwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Waschen Sie sich nach dem Umgang mit dem Produkt immer die Hände.

7.2. Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich eventueller Inkompatibilitäten.

Technische Maßnahmen : : Boden-/Verbundbehälter und Aufnahmevorrichtung.

Lagerbedingungen : : An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl aufbewahren. Behälter

7.3. Bestimmte Verwendungszwecke

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Aussetzungsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1. Kontrollparameter

Ethanol; Ethylalkohol (64-17-5)

Deutschland	TRGS 910 Zulässige Konzentrationshinweise	
Großbritannien	WEL TWA (mg/m ³)	1920 mg/m ³
Großbritannien	WEL TWA (ppm)	1000 ppm
Großbritannien	Gesetzliche Referenz	EH40/2005 (Dritte Ausgabe, 2018) HSE

Propan-2-ol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0)

Deutschland	TRGS 910 Zulässige Konzentrationshinweise	
Großbritannien	WEL TWA (mg/m ³)	999 mg/m ³
Großbritannien	WEL TWA (ppm)	400 ppm
Großbritannien	WEL STEL (mg/m ³)	1250 mg/m ³
Großbritannien	WEL STEL (ppm)	500 ppm
Großbritannien	Gesetzliche Referenz	EH40/2005 (Dritte Ausgabe, 2018) HSE

Ethanol; Ethylalkohol (64-17-5)

DNEL/DMEL (Arbeiter)

Akute - lokale Effekte, Einatmen	1900 mg/m ³
Langzeit - systemische Wirkungen, dermal	343 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langzeit - systemische Wirkungen, Einatmen	950 mg/m ³

DNEL/DMEL (Allgemeinbevölkerung)

Akute - lokale Effekte, Einatmen	950 mg/m ³
Langzeit - systemische Wirkungen, oral	87 mg/kg Körpergewicht/Tag
Langzeit - systemische Wirkungen, Einatmen	114 mg/m ³
Langzeit - systemische Wirkungen, dermal	206 mg/kg Körpergewicht/Tag

PNEC (Wasser)

PNEC-Aqua (Süßwasser)	0,96 mg/l
PNEC-Aqua (Meerwasser)	0,79 mg/l
PNEC-Aqua (intermittierend, Süßwasser)	2,75 mg/l

KONIX HANDESINFEKTIONSSPRAY

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit der Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Ethanol; Ethylalkohol (64-17-5)

PNEC (Sediment)

PNEC-Sediment (Süßwasser) 3.6 mg/kg dwt

PNEC-Sediment (Meerwasser) 2.9 mg/kg dwt

PNEC (Erdboden)

PNEC (Erdboden) 0.63 mg/kg dwt

PNEC (STP)

PNEC Kläranlage 580 mg/l

8.2. Aussetzungsbegrenzung

Geeignete technische Kontrollen:

Sorgen Sie für eine gute Durchlüftung des Arbeitsplatzes.

Handschutz:

Schutzhandschuhe

Augenschutz:

Schutzbrille

Haut- und Körperschutz:

Geeignete Schutzkleidung tragen

Atemschutz:

Tragen Sie bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzgeräte

Kontrolle der Aussetzung in die Umwelt:

Vermeiden Sie die Freisetzung in die Umwelt.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften

Physikalischer Zustand	: Flüssig
Farbe	: Keine Daten verfügbar
Geruch	: Keine Daten verfügbar
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: Keine Daten verfügbar
Relative Verdampfungsrate (Butylacetat=1)	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: Unzutreffend
Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	: Keine Daten verfügbar
Flammpunkt	: Keine Daten verfügbar
Selbstentzündungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Entflammbarkeit (fest, gasförmig)	: Unzutreffend
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20° C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: Keine Daten verfügbar
Löslichkeit	: Keine Daten verfügbar
Log Pow	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: Keine Daten verfügbar
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Oxidierende Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar

9.2. Weitere Informationen

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

KONIX HANDESINFEKTIONSSPRAY

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit der Änderungsverordnung (EU) 2015/830

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Entzündbare Flüssigkeiten und Dämpfe.

10.2. Chemische Beständigkeit

Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Anwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vermeiden Sie Kontakt mit heißen Oberflächen und Hitze. Keine Flammen, keine Funken. Beseitigen Sie alle Zündquellen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lagerungs- und Verwendungsbedingungen entstehen keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Informationen zu toxikologischen Auswirkungen

Akute Toxizität (oral) : Keine Klassifizierung.

Akute Toxizität (dermal) : Keine Klassifizierung.

Akute Toxizität (Einatmen) : Keine Klassifizierung.

Ethanol; Ethylalkohol (64-17-5)

LD50 oral Ratte	7060 mg/kg Körpergewicht
LD50 dermal Kaninchen	> 20000 ml/kg
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	124,7 mg/l 4 STUNDEN LUFT

Propan-2-ol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0)

LD50 oral Ratte	3000 mg/kg Körpergewicht
LD50 dermal Ratte	12800 mg/kg Körpergewicht
LC50 Inhalation Ratte (mg/l)	72,6 mg/l

Ätzung/Reizung der Haut	: Keine Klassifizierung.
Schwere Augenschäden/-reizung	: Verursacht schwere Augenreizungen.
Empfindlichkeit der Atemwege oder der Haut	: Keine Klassifizierung.
Mutagenität von Keimzellen	: Keine Klassifizierung.
Krebserregende Wirkung	: Keine Klassifizierung.
Reproduktionstoxizität	: Keine Klassifizierung.
STOT-einmalige Aussetzung	: Keine Klassifizierung.
STOT-wiederholte Aussetzung	: Keine Klassifizierung.

Ethanol; Ethylalkohol (64-17-5)

NOAEL (subchronisch, oral, tierisch/männlich, 90 Tage)	< 9700 mg/kg Körpergewicht
NOAEL (subchronisch, oral, tierisch/weiblich, 90 Tage)	> 9400 mg/kg Körpergewicht

Gefahr bei Einatmung : Keine

ABSCHNITT 12: Ökologische Angaben

12.1. Toxizität

Ökologie - allgemein: Das Produkt gilt nicht als schädlich für Wasserorganismen und verursacht keine schädlichen Auswirkungen in der Umwelt.

Akute Wassertoxizität : Keine Klassifizierung.

Chronische Wassertoxizität : Keine Klassifizierung.

Ethanol; Ethylalkohol (64-17-5)

LC50 Fisch 1	> 100 mg/l (Pimephales promelas)
NOEC chronisch Fisch	9,6 mg/l

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Propan-2-ol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0)

Persistenz und Abbaubarkeit	Leicht biologisch abbaubar.
-----------------------------	-----------------------------

KONIX HANDESINFEKTIONSSPRAY

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit der Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)	1.19 g O ₂ /g Substanz
Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)	2.23 g O ₂ /g Substanz
Biologischer Abbau	86 %

12.3. Bioakkumulatives Potenzial

Propan-2-ol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0)

BCF Fisch 1	3
Bioakkumulatives Potenzial	Geringes Bioakkumulationspotential.

12.4. Mobilität im Boden

Propan-2-ol; Isopropylalkohol; Isopropanol (67-63-0)

Oberflächenspannung	22400 N/m
Ökologie - Erdboden	Voraussichtlich sehr mobil im Erdboden

12.5. Ergebnisse der PBT- und der vPvB-Bewertung

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

12.6. Weitere nachteilige Auswirkungen

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Methoden der Abfallbehandlung

Methoden der Abfallbehandlung : Entsorgen Sie den Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des lizenzierten Sammlers.

Zusätzliche Angaben : Entflammbare Dämpfe können sich im Behälter ansammeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

In Übereinstimmung mit ADR / RID / IMDG / IATA / ADN

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
14.1. UN-Nummer				
UN 1950	UN 1950	UN 1950	UN 1950	UN 1950
14.2. UN-Versandbezeichnung				
AEROSOLE	AEROSOLE	Entzündbare Aerosole, die Stoffe der Klasse 8, Verpackungsgruppe ii, enthalten	AEROSOLE	AEROSOLE
Bezeichnung des Frachtpapiers				
UN 1950 AEROSOLE, 2.1, (D)	UN 1950 AEROSOLE, 2.1	UN 1950 Entzündbare Aerosole, die Stoffe der Klasse 8, Verpackungsgruppe ii, 2.1 enthalten	UN 1950 AEROSOLE, 2.1	UN 1950 AEROSOLE, 2.1
14.3. Transportgefahrenklasse(n)				
2,1	2,1	2.1 (8)	2,1	2,1
		Unzutreffend		
14.4. Verpackungsgruppe				
Unzutreffend	Unzutreffend	Unzutreffend	Unzutreffend	Unzutreffend
14.5. Umweltgefahren				
Gefährlich für die Umwelt : Nr.	Gefährlich für die Umwelt : Keine Schadstoffe für das Meer : Nr.	Gefährlich für die Umwelt : Nr.	Gefährlich für die Umwelt : Nr.	Gefährlich für die Umwelt : Nr.

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Benutzer

Landverkehr

Klassifizierungscode (ADR) : 5F
Sonderbestimmungen (ADR) : 190, 327, 344, 625

KONIX HANDESINFEKTIONSSPRAY

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit der Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Begrenzte Mengen (ADR)	: 11
Ausnahmemengen (ADR)	: E0
Verpackungsanleitung (ADR)	: P207, LP200
Besondere Verpackungsvorschriften (ADR)	: PP87, RR6, L2
Bestimmungen für gemischte Verpackungen (ADR)	: MP9
Beförderungskategorie (ADR)	: 2
Besondere Vorschriften für die Beförderung - Versandstücke (ADR)	: V14
Sonderbestimmungen für die Beförderung - Be- und Entladen und Handhabung (ADR)	: CV9, CV12
Sonderbestimmungen für die Beförderung - Betrieb (ADR): S2	
Tunnelbeschränkungscode (ADR)	: D

Transport auf dem Seeweg

Sonderbestimmungen (IMDG)	: 63, 190, 277, 327, 344, 381, 959
Verpackungsanleitung (IMDG)	: P207, LP200
Besondere Verpackungsvorschriften (IMDG)	: PP87, L2
EmS-Nr. (Feuer)	: F-D
EmS-Nr. (Verschütten)	: S-U
Staukategorie (IMDG)	: None
Stauung und Handhabung (IMDG)	: SW1, SW22
Segregation (IMDG)	: SG69

Lufttransport

PCA-Begrenzte Mengen (IATA)	: Verbotene
PCA begrenzte Menge maximale Nettomenge (IATA)	: Verbotene
PCA-Verpackungsanweisungen (IATA)	: Verboten
PCA maximale Nettomenge (IATA)	: Verboten
CAO-Verpackungsanweisungen (IATA)	: Verboten
CAO maximale Nettomenge (IATA)	: Verboten
ERG-Code (IATA)	: 10C

Binnenschifffahrt

Klassifizierungscode (ADN)	: 5F
Sonderbestimmungen (ADN)	: 190, 327, 344, 625
Begrenzte Mengen (ADN)	: 1 L
Ausnahmemengen (ADN)	: E0
Erforderliche Ausrüstung (ADN)	: PP, EX, A
Belüftung (ADN)	: VE01, VE04
Anzahl der blauen Kegel/Leuchten (ADN)	: 1

Schieneverkehr

Klassifizierungscode (RID)	: 5F
Sonderbestimmungen (RID)	: 190, 327, 344, 625
Begrenzte Mengen (RID)	: 1L
Ausnahmemengen (RID)	: E0
Verpackungsanleitung (RID)	: P207, LP200
Besondere Verpackungsvorschriften (RID)	: PP87, RR6, L2
Bestimmungen für gemischte Verpackungen (RID)	: MP9
Beförderungskategorie (RID)	: 2
Sondervorschriften für Transport - Pakete (RID)	: W14
Sondervorschriften für Transport - Be- und Entladen und Handhabung (RID)	: CW9, CW12
Eilpaket (Expresspakete) (RID)	: CE2
Gefahrenkennzahl (RID)	: 23

14.7. Beförderung in loser Schüttung gemäß Anlage II des MARPOL-Übereinkommens und dem IBC-Code
Unzutreffend

ABSCHNITT 15: Vorschriften

15.1. Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/rechtliche Vorschriften speziell für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keine REACH-Stoffe mit Beschränkungen gemäß Anhang XVII

KONIX HANDESINFEKTIONSSPRAY

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit der Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Enthält keinen Stoff auf der REACH-Kandidatenliste

Enthält keine Stoffe gemäß REACH Anhang XIV

Enthält keine Substanzen, die der VERORDNUNG (EU) Nr. 649/2012 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegen.

Der/die Stoff(e) unterliegt/unterliegen nicht der Verordnung (EG) Nr. 850/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2004 über persistente organische Schadstoffe und der Änderungsverordnung 79/117/EWG.

15.1.2. Nationale

Regelungen Deutschland

Verweis auf AwSV : Wassergefährdungsklasse (WGK) 1, schwach wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anhang 1)

12. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes - 12.BImSchV : Ist nicht Gegenstand der 12. BImSchV (Verordnung über gefährliche Vorfälle)

Niederlande

SZW-lijst van kankerverwekkende stoffen : ethanol; ethyl alcohol is listed

SZW-lijst van mutagene stoffen : Keiner der Bestandteile ist

aufgelistet

NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting giftige stoffen – Borstvoeding : Ethanol; Ethylalkohol ist aufgeführt

NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting giftige stoffen – Vruchtbaarheid : Ethanol; Ethylalkohol ist aufgeführt

NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting giftige stoffen – Ontwikkeling : Ethanol; Ethylalkohol ist aufgeführt

15.2. Beurteilung der Chemikaliensicherheit

Es wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

ABSCHNITT 16: Weitere Informationen

Vollständiger Text der H- und EUH-Statements:

Augenreizung. 2	Schwere Augenschäden/Augenreizungen, Kategorie 2
Entzündbare Flüssigkeit 2	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2
STOT SE 3	Spezifische Zielorgan-Toxizität - Einzelexposition, Kategorie 3, Narkose
H225	Hochentzündliche Flüssigkeiten und Dämpfe.
H226	Entzündbare Flüssigkeiten und Dämpfe.
H319	Verursacht schwere Augenreizungen.
H336	Kann Schläfrigkeit oder Schwindelgefühl verursachen.

SDS EU (REACH Anhang II)

HAFTUNGSAUSSCHLUSS Die Informationen in diesem SDB stammen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten. Die Informationen werden jedoch ohne jegliche Garantie, weder ausdrücklich noch stillschweigend, bezüglich ihrer Richtigkeit zur Verfügung gestellt. Die Bedingungen oder Methoden der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts entziehen sich unserer Kontrolle und können außerhalb unseres Wissens liegen. Aus diesem und anderen Gründen übernehmen wir keine Verantwortung und lehnen ausdrücklich die Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten ab, die sich aus der Handhabung, Lagerung, Verwendung oder Entsorgung des Produkts ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen. Dieses SDB wurde nur für dieses Produkt erstellt und darf nur für dieses Produkt verwendet werden. Wenn das Produkt als Bestandteil eines weiteren Produkts verwendet wird, sind diese SDB-Informationen möglicherweise nicht anwendbar.